

East Side Gallery – Denkmal zwischen Bauprojekten

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage. Nur eine Antwort ist richtig.

Im Text geht es um die East Side Gallery in Berlin und darum, dass ...

- a) es einen Streit zwischen Kritikern und Fans der Kunstwerke gibt.
- b) sie als Ort der Erinnerung erhalten geblieben ist – trotz Bebauung in der Nähe.
- c) sie in ein paar Jahren umziehen muss.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Im Sommer 1990 ...
 - a) hatten die Künstlerinnen und Künstler, die ihre Bilder auf die Reste der Berliner Mauer malten, viele Freiheiten.
 - b) entstanden in Berlin neue Museen, die Bilder von ostdeutschen Künstlerinnen und Künstlern zeigten.
 - c) wurden auf dem Gelände um die Mauer Wohnungen für ärmere Menschen in Berlin gebaut.
- 2. Die Brachfläche an der Mauer ...
 - a) wurde zum Denkmal der Zeitgeschichte.
 - b) wurde für die Stadt Berlin zu einem wichtigen Bauland.
 - c) mussten die Menschen, die dort lebten, Mitte der 1990er-Jahre verlassen.
- 3. Die Berliner Mauer ...
 - a) ist ein Ort, an dem viele Menschen getötet wurden.
 - b) wollten die meisten Berlinerinnen und Berliner nach der Wiedervereinigung als Denkmal in ihrer Stadt behalten.
 - c) wollten die Künstlerinnen und Künstler 1990 mit ihren Bildern zu einem Ort machen, an dem sich Menschen treffen und frei fühlen konnten.

3. Übe die Wörter!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl das passende Substantiv aus.

Die Statue einer berühmten Person, ein Gebäude, aber auch Mauerteile können ein _____ (1) sein. Die Reste der Berliner Mauer erinnern an die Zeit, in der Deutschland geteilt war. Sie trennte West- und Ost-Berlin von 1961 bis 1989. Als es die DDR noch gab, war das Gebiet neben der Grenze zur BRD – und auch neben der _____ (2) in Berlin – nicht bebaut. Die Soldaten der DDR kontrollierten dieses _____ (3) und schossen auf Menschen, die versuchten, in den Westen von Deutschland zu kommen. Viele Menschen wurden dort getötet.

Nach der Deutschen _____ (4) wurden Reste der Berliner Mauer in Friedrichshain bemalt und besprüht. Die Stadt plante dort zunächst keine _____ (5). Etwa 300 Menschen wohnten auf einer Brachfläche zwischen der Mauer und dem Fluss Spree – unter anderem in _____ (6). Nach einigen Jahren mussten sie den Ort wieder verlassen. Heute stehen hohe, moderne Gebäude neben der East Side Gallery.

- | | | |
|----------------------|------------|----------------|
| a) Wiedervereinigung | b) Denkmal | c) Wohnwagen |
| d) Gelände | e) Mauer | f) Bauprojekte |

4. Übe das Präteritum!

Schreib das Verb in Klammern in der richtigen Präteritum-Form in die Lücke.

1. Nach der Wiedervereinigung _____ (kommen) viele Menschen nach Berlin. Sie waren begeistert von der Aufbruchsstimmung in der Stadt.
2. 1990 _____ (wollen) einige von ihnen anders wohnen als die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Sie _____ (leben) zusammen in Unterkünften, die sie gebaut hatten, oder in Wohnwagen.
3. Die Stadt Berlin interessierte das zunächst nicht und _____ (lassen) sie dort wohnen. Später wurde das Gebiet Bauland und die Menschen _____ (müssen) wegziehen.
4. Anfang der 2000er-Jahre begann die Anschutz-Group, dort Häuser zu bauen. Aber nicht alle Menschen in Berlin fanden das gut. Es _____ (geben) immer wieder Proteste.
5. Die Kunstwerke der East Side Gallery blieben erhalten. Die Bilder, die die Künstlerinnen und Künstler auf die Mauer malten und _____ (sprühen), wollen heute viele Menschen sehen.

Autorin: Marie Koppel